

## PRESSEINFORMATION

## Kroll erweitert Expertise im Bereich Cyber-Sicherheit mit der Übernahme von Redscan

- Erweiterung der Kroll Responder MDR- und XDR-Dienste
- Grundstein für die Bereitstellung eines modernen, gemanagten Security Operations Center (SOC)

New York / Frankfurt am Main, 25. Februar 2021 – Kroll, ein weltweit führender Anbieter von Dienstleistungen und digitalen Produkten für die Bereiche Governance, Risikomanagement und Transparenz, übernimmt Redscan, einen renommierten Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Cyber-Sicherheit mit Sitz in Großbritannien. Die Übernahme des Unternehmens sowie der XDR-Plattform (Extended Detection and Response) von Redscan wird die Funktionen des Kroll Responder-Dienstes um eine breitere Auswahl an Cloud- und On-Premise-Datenquellen erweitern.

Als Teil von Kroll wird Redscan unter der Leitung von <u>Andrew Beckett</u>, Managing Director und Leiter der EMEA Cyber Risk Practice bei Kroll, sowie <u>Marc Brawner</u>, Managing Director und Global Head of Managed Services bei Kroll, integriert werden. Seitens Redscan werden CEO Mike Fenton, COO Gubi Singh und CTO Mark Nicholls weiterhin in leitenden Positionen an Bord bleiben, um das gemeinsame Wachstum im Bereich Cyber-Sicherheit weltweit voranzutreiben.

Redscan hat bereits mehrere <u>Auszeichungen</u> für seine Lösungen erhalten: So ausgezeichnet wurde unter anderem die proprietäre, cloud-native <u>Managed-Detection-and-Response-Lösung (MDR)</u> von Redscan, die Sicherheitsvorfälle und Informationen zu diesen aus verschiedenen marktführenden Tools und Datenquellen aggregiert, darunter VMWare Carbon Black, Crowdstrike, AlienVault und LogRythm. Darüber hinaus bietet das Unternehmen kundenindividuelle Evaluationsdienstleistungen im Bereich Cyber-Sicherheit wie beispielsweise CREST-akkreditierte Penetrationstests, Red Teaming und Schwachstellenscans.

"Cyber-Risiken rechtzeitig zu erkennen und entsprechend auf diese zu reagieren kann für Unternehmen jeder Größe zur Herausforderung werden, denn in vielen Fällen sind die dafür notwendigen Tools, Fähigkeiten und entsprechend geschultes Personal nicht vorhanden. Genau für diese Fälle haben wir den Kroll Responder-Dienst entwickelt, mit dem Unternehmen ihre Kapazitäten in diesem Bereich auf Knopfdruck um Expertenwissen und eine umfangreiche Datenbank erweitern können. Die Übernahme von Redscan ermöglicht es uns, diese Dienstleistungen noch effizienter und mit einer noch breiteren Auswahl an Datenquellen zur Verfügung zu stellen. So schaffen wir für unsere Kunden ein zusätzliches Maß an Transparenz und Sicherheit", sagt Jason Smolanoff, Managing Director und Global Leader of Cyber Risk bei Kroll.



Das Team von Redscan in Großbritannien sowie das Redscan SOC erweitern das bestehende Managed-Security-Angebot von Kroll in Europa und bieten für die Kunden des Unternehmens erweiterte Compliance-Optionen hinsichtlich der DSGVO. Mit den Produkten und Dienstleistungen von Redscan verbessert Kroll zudem die Funktionalität des Kroll Responder-Dienstes, Frontline-Bedrohungsdaten von mehr als 2.700 Vorfällen pro Jahr zur verbesserten Überwachung, Aufklärung und Behebung von Vorfällen bei seinen Kunden zu nutzen. Kroll wird das Redscan-Team dabei unterstützen, neue Funktionen und Updates schneller auszurollen und seine Algorithmen zur Bedrohungserkennung mithilfe von Frontline-Bedrohungsdaten noch weiter zu verbessern.

"Der Zusammenschluss unserer innovativen Unternehmenskultur und Managed-Security-Expertise mit der langjährigen Branchenerfahrung von Kroll bei der Reaktion auf Cyber-Risiken und dem Management dieser, ermöglicht es uns, ein einzigartiges Angebot für unsere Kunden weltweit zu schaffen. Diese Kombination trägt für unsere Kunden signifikant zur Wertschöpfung bei: Ihnen steht sowohl ein globales tätiges Team von erstklassigen und erfahrenen Experten zur Überwachung ihrer IT-Umgebung zur Verfügung, sondern auch eine Plattform zur Weiterentwicklung von technologischer Expertise", sagt Mike Fenton, CEO von Redscan.

"Mit der Akquisition von Redscan gehen wir einen weiteren Schritt auf dem Weg, den wir unter dem Dach von Kroll eingeschlagen haben. Unser Ziel ist es, unsere Kunden bei komplexen Herausforderungen zu unterstützen. Dafür nutzen wir moderne technologische Lösungen und langjährige Expertise und schaffen so Klarheit und Sicherheit im Bereich Cyber-Sicherheit für unsere Kunden. Ich freue mich, dieses Ziel gemeinsam mit unserem erweiterten, globalen Team weiter voranzutreiben", sagt Jacob Silverman, CEO von Kroll.

Mit der Übernahme von Redscan wird Cyber Risk zu einem eigenen Geschäftsbereich für Kroll. Jason Smolanoff wird als Global Head of Cyber Risk den Bereich leiten und in dieser Funktion direkt an Jacob Silverman berichten. Nach der Übernahme von Redscan wird das Cyber Risk-Team von Kroll 450 Experten in 17 Ländern umfassen. Weitere Informationen über Kroll und den Kroll Responder-Dienst finden Sie hier.

-ENDE-

## Über Kroll

Kroll ist ein weltweit führender Anbieter von Dienstleistungen und digitalen Produkten für die Bereiche Governance, Risikomanagement und Transparenz. Wir unterstützen unsere Klienten in den Bereichen Unternehmensbewertungen, Experten-Beratung, Investigations, Cyber-Security, Corporate Finance, Restrukturierung, Rechts- und Business-Fragen, Datenanalyse sowie Regulatorik und Compliance. Kroll verfügt über rund 5.000 Experten in 30 Ländern und Regionen weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kroll.com.



## Pressekontakt:

IWK Communication Partner Ira Wülfing / James Gibbs

T: +49 89 2000 30 30

E: duffandphelps@iwk-cp.com